

Bringt die hohe See ins heimische Wohnzimmer. 2019 präsentierte Beurer auf der IFA u. a. das Meeresklimagerät „maremed“.



Auf einer Grundfläche von rund 700 m² entsteht aktuell ein neues dreistöckiges Verwaltungsgebäude am Hauptsitz Ulm.



WOHLBEFINDEN MADE IN ULM

Happy Birthday, Beurer! Vor 100 Jahren begann die Geschichte des Unternehmens mit der Einführung des ersten Heizkissens – seither hat sich einiges getan: Heute gilt Beurer als vielseitiger Experte rund um die Bereiche Gesundheit und Wohlbefinden. Das Sortiment umfasst mehr als 500 Artikel aus verschiedenen Bereichen.

Man schreibt das Nachkriegsjahr 1919. Käthe und Eugen Beurer leben in ärmlichen Verhältnissen in der Frauenstraße 57 in Ulm. Doch sie haben eine Vision: Als Alternative zur damals verbreiteten Bett- bzw. Wärmflasche sollen elektrisch betriebene Heizkissen in Zukunft für wohlige Wärme sorgen. In Zeiten, in denen eine Zentralheizung nicht eben zur Standardeinrichtung einer Wohnung gehört, durchaus eine sinnvolle Erfindung. Allen widrigen Umständen zum Trotz wagt das Paar den Schritt in die Selbstständigkeit und beginnt mit der „Produktion“: Mit zwei Nähmaschinen fertigen sie im heimischen Schlafzimmer die ersten Geräte. Die Idee läuft gut an, doch bereits

1923 steht das Unternehmen durch die starke Inflation kurz vor dem Aus. Käthe und Eugen Beurer halten dennoch an ihrer Idee fest – und werden belohnt: 1934 feiert das Unternehmen 15. Geburtstag. Das Jubiläum markiert gleichzeitig einen Umbruch: Bernhard Beurer, Sohn des Gründerehepaars, tritt mit 22 Jahren in die Firma ein und belebt mit jugendlichem Elan die Geschäfte. Während in Ulm fleißig Heizkissen produziert werden, reist Bernhard quer durchs Land und wird zum „Ein-Mann-Vertriebswunder“. Zusätzlich begünstigt durch die allgemein gute Wirtschaftslage nimmt das Unternehmen einen raschen Aufschwung.

Gut gewärmt, gesund und schön

In der Folge entwickelte und etablierte das Unternehmen immer neue Funktionen und Ideen rund um den Bereich Wärme – etwa mit dem Patent auf stufenlose Temperaturregler im Jahr 1952, der Abschaltautomatik 1986 oder der Smart-Technologie 2001. Aber auch das Sortiment selbst wurde schrittweise ausgebaut. In den 1980er Jahren setzte Beurer auf die aufkommende Fitnessbewegung und erweiterte unter der Leitung des damaligen Geschäftsführers Dr. Hans-Dieter Bühler das Sortiment ab 1987 um den Bereich „Gesundheit und Wohlbefinden“. Standen eingangs Infrarotlampen,



Am Anfang drehte sich alles um den Bereich Wärme, etwa in den 1950er Jahren mit dem elektrischen Fußwärmer.

Massage- und Blutdruckmessgeräte im Fokus, kamen in den darauffolgenden Jahren die Produktgruppen Raumklima, Gewicht, Schönheit und Medizinprodukte hinzu. 2009 debütierte Beurer auf der IFA in Berlin und präsentierte seine neueste Produktpalette im Bereich „Massage“ – insbesondere die traditionellen Shiatsu-Massagesitzauflagen – und baute systematisch die Bereiche Wellness und Beauty aus. In Zusammenarbeit mit dem Starfriseur kam 2011 die HairCare-Line „Udo Walz by beurer“ auf den Markt.

Stetiger Ausbau

Es folgten Erweiterungen im Beautybereich wie IPL-Haarentfernungsgeräte, Haarentfernungslaser, Mikrodermabrasionsgeräte, Gesichtsbürsten und ein Beurer HairCare-Sortiment. Im Jahr 2016 erweiterte Beurer sein Sortiment um die inno-



Blick in die Firmengeschichte: die Ulmer Näherei in den 50er Jahren.

Heute liegt die Geschäftsleitung bei Georg Walkenbach, Marco Bühler und Oliver Neuschl (von li.).



vative „SleepLine“, welche die Schlafqualität positiv beeinflusst, indem sie den Einschlaf-, Durchschlaf- und Aufwachprozess verbessert. Zur IFA 2019 wurden wieder über 60 Neuheiten in allen Produktgruppen vorgestellt. Darunter sind beispielsweise das „maremed®“ Meeresklimagerät, der Haltungstrainer „PC 100 PostureControl“ und mit der Barbers Corner erstmals Bart- und Haarsyngprodukte für Männer. Mit der Produktgruppe „Connect“ bietet Beurer seit 2012 eine moderne Schnittstelle zwischen Mensch und Produkt. Heute ermöglicht der Gesundheitspezialist mit einem umfangreichen Sortiment – u. a. bestehend aus Diagnosewaagen, Blutdruckmessgeräten, Blutzuckermessgeräten und Aktivitätssensoren – ein unkompliziertes Gesundheitsmanagement durch kabellose Übertragung der gemessenen Werte via Bluetooth. Dieser Trend führte zur 2015 geschaffenen Beurer App-Welt, die mittlerweile 15 Apps für unterschiedliche Bedürfnisse beinhaltet. Heute beschäftigt Beurer weltweit rund 1000 Mitarbeiter und liefert seine Produkte in mehr als 100 Länder. Um der gestiegenen Nachfrage gerecht zu werden, weitete das Unternehmen seine Strukturen stetig aus, u. a. mit Tochterunternehmen in Ungarn, China und Amerika. Der Hauptsitz befindet sich noch immer in Ulm – dort investiert man aktuell rund 12 Mio. Euro in den Bau eines neuen Verwaltungsgebäudes.

www.beurer.de

Unternehmensgründung: 1919.
Unternehmenssitz: Deutschland, Ulm (weltweite Tochterunternehmen).
Mitarbeiter in Deutschland: 350 Mitarbeiter (weltweit ca. 1000 Mitarbeiter).
Investitionen: Aktueller Neubau für 12 Mio. Euro.
Grundgedanke: Wir möchten, dass es Ihnen gut geht! Nehmen Sie Gesundheit, Fitness und Wohlbefinden selbst in die Hand.
Kontakt: vertrieb@beurer.de